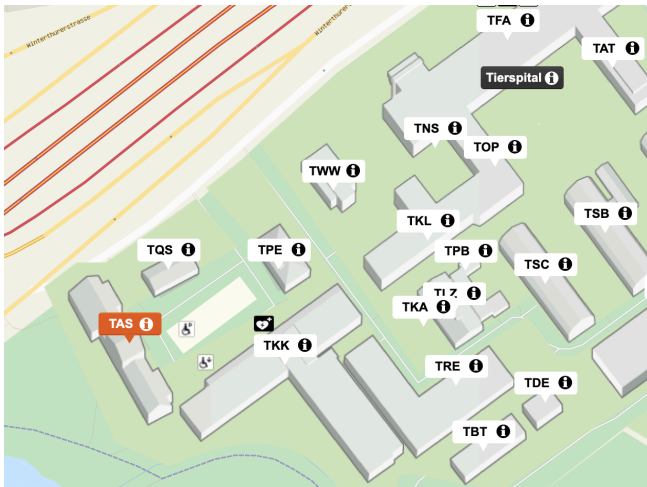


TAS – Umnutzung Südflügel: von Tierhaltung zu Büros und Skills Lab



Gebäudetyp	Dekanat der Vetsuisse Fakultät / Tierspital - Institut für Veterinär-Physiologie / Tierspital Verwaltung
Investitionen (MCHF)	3.9
Planungsphase	April 2020 – Mai 2021
Realisierung	August 2021 – Mai 2022
Bezug	Juni 2022

Das Gebäude TAS in Zürich wurde im Jahr 1886 als Erweiterung des kantonalen Pockenspitals vom Kantonsbaumeister Otto Weber erbaut. Das neoklassizistische Gebäude liegt am südwestlichen Rand des universitären Teilgebiets Irchel Nord. Als ursprünglich zum Gebäudeensemble des Pockenspitals gehörender Teil, prägt der symmetrisch angelegte zweiflügelige Bau mit Mitteltrakt den Vorbereich der heutigen Kleintierklinik und schliesst diesen räumlich zum Irchelpark hin ab.

Die zuletzt durch die Tierhaltung genutzten Räume im Südflügel sollen zu einem zeitgemässen, flexibel nutzbaren Bürobereich im Erdgeschoss und zu einem Skills-Lab (Labor für Studierende, um Kompetenzen zu erlangen) im Untergeschoss umgebaut werden und verschiedene Einrichtungen der Vetsuisse-Fakultät und der Verwaltung des Tierspitals aufnehmen. Ähnlich dem Konzept des Umbaus im Nordflügel, soll die ursprüngliche Raumqualität des Grossraums wiederhergestellt werden. Weitere bauliche Massnahmen werden an der Gebäudehülle, der Gebäudetechnik und an der Stabilisierung des Tragwerks, im Zusammenhang mit der Erdbebensicherheit, vorgenommen.